PETER - WEISS - GESAMTSCHULE

UNNA

Städt. Ganztagsschule
Sekundarstufen I und II

SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

Peter – Weiss – Gesamtschule Herderstr. 16 59423 Unna **Homepage** **www.pwg-unna.de**

Schulbegleiter an der Peter-Weiss-Gesamschule

Der Schulbegleiter (synonym auch Integrationshelfer/in) bietet Kindern und Jugendlichen mit Unterstützungsbedarf (körperlich, geistig oder seelisch) die Möglichkeit am täglichen Schulunterricht teilzunehmen. Der Schulbegleiter unterstützt und begleitet den Schüler/ die Schülerin bei der Entfaltung der eigenen Kräfte und der Aneignung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Austausch mit seinem Umfeld Schule.

Allgemeine Aufgaben

Schulbegleiter unterstützen Kinder mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen, die an einer Regelschule unterrichtet werden, langfristig und individuell mit dem Ziel der Eingliederung in die Schulgemeinschaft sowie der Verbesserung ihrer lebenspraktischen, intellektuellen und sozialen Fähigkeiten.
Ziel ist es, dass durch überwiegende Unterrichtung des betreffenden Schülers im Klassenverband bei Einschaltung eines Schulbegleiters dieser Lernfortschritte (auf seinem eigenen Leitungsniveau) erreichen kann.

Die Betreuung durch einen Schulbegleiter erfolgt entsprechend den in einem Förderplan niedergelegten Lernzielen des Schülers und in Abstimmung mit den Lehrkräften. Die Klassenlehrer definieren und koordinieren die Aufgaben und Unterstützungsmaßnahmen und sind den Schulbegleitern Ansprechpartner während des Schulalltages. Die Schulbegleiter nehmen die individuelle Arbeitsplatzbeschreibung und die entsprechenden Anweisungen von den Klassenlehrern entgegen.

Die Schulbegleitung wird mit den Klassenregeln und Unterrichtsabläufen vertraut gemacht. Gleichzeitig wird eine individuelle Pausenregelung über eine Pausenzeit von insgesamt 20 Minuten für den Vormittag abgesprochen. Alternativ kann die Pause zu Beginn der 3. Stunde (9.35 Uhr – 9.55 Uhr) genommen werden. Nach einer Einarbeitungszeit finden regelmäßige Reflexionsgespräche zwischen Klassenleitung und der Schulbegleitung über die bisherige gemeinsame Arbeit statt.

Folgende Fragen könnten besprochen werden:

- Was haben wir geschafft?
- Woran wollen wir weiter arbeiten?
- Wie gestaltet sich die fachliche Arbeit der Schulbegleitung mit dem Kind?
- Stellt die Schulbegleitung eine adäquate Unterstützung für das Kind dar?
- Hat die Schulbegleitung das angemessene Handlungsrepertoire für den Umgang mit dem Kind?
- Welche Ressourcen gibt es?
- Welche weiteren Unterstützungsmöglichkeiten gibt es noch für das Kind und die Familie?

Schulbegleiter betreuen auch während der Pausen und auf dem Schulweg sowie bei Klassenfahrten, Arbeitsgemeinschaften und bei verpflichtenden schulischen Veranstaltungen einer Ganztagsschule.

Die konkreten Aufgaben, die sich einem Schulbegleiter stellen, ergeben sich aus der individuellen Beeinträchtigung bzw. des Unterstützungsbedarfs des zu betreuenden Schülers, die einer sorgfältigen Abstimmung mit der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Sie schließen aber immer wieder die Motivation und die Akzeptanz des Schülers zur Weiterarbeit ein. Zu den Unterstützungsleistungen im motorischen und körperlichen Bereich können z.B. die Bedienung von Geräten, das An- und Auskleiden beim Sport- und Schwimmunterricht oder das Bewegen eines Rollstuhls zählen.
Schulbegleiter helfen auch bei der Orientierung auf dem Schulweg und auf dem Schulgelände, in der Kommunikation (vor allem bei autistischen Schülern) und leisten emotionale Unterstützung beispielsweise bei der Beruhigung des zu betreuenden Schülers.

Betreute Schüler werden durch Schulbegleiter zu sozialem Regelverhalten (hinsichtlich Wahrnehmung, Interaktionen und Sozialkompetenz) angeleitet und vermitteln durch ihre kontinuierliche Anwesenheit Vertrauen und Sicherheit. Dies ist gerade in großen Schulsystemen, wie das der Gesamtschule, eine erhebliche Unterstützung für den einzelnen Schüler. Sie leiten das Kind zu deeskalierendem Verhalten, erhöhter Frustrationstoleranz und zur Vermeidung stressbehafteter Situationen an und zeigen Wege zur Bewältigung von Stress auf. Schulbegleiter fördern und unterstützen außerdem die Kontaktaufnahme mit Mitschülern und sind bei der Kommunikation zwischen Elternhaus, Kind und Schule behilflich.

Tätigkeitsbeschreibung für Schulbegleiter an der Peter-Weiss-Gesamtschule

Name des/ der zu unterstützenden/begleitenden Schülers/in:

_____

Name der Schulbegleiter: _____ Klasse: _____

Kostenträger/ Zuständigkeit: _____

☐ Kreissozialamt (§53, 54 SGB XII i.V. § 2 SGB IX)

Ansprechpartner/ Kontakt: _____

☐ Jugendamt (§35a SGB VIII)

Ansprechpartner/ Kontakt: _____

☐ Krankenkasse (§33, 37 SGB V)

Ansprechpartner/ Kontakt: _____

Die Schülerin/ der Schüler benötigt in folgenden aufgeführten Bereichen des schulischen Alltags umfassende Hilfe und Unterstützung. Diese sind mit dem Kostenträger abgesprochen und vereinbart sowie mit der sonderpädagogischen Förderung abgestimmt. Die Unterstützung wird schrittweise evaluiert und auf die Bedürfnisse des Schülers abgestimmt:

Bereich	Aufgaben/Tätigkeit		Besonderheiten
Allgemeine Aufgaben des Schul-begleiters	Begleitung, Orientierung und Unterstützung im schulischen Alltag (Wechsel in andere Klassenräume und Pausen-begleitung	☐	
	Begleitung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu anderen Mitschülern	☐	
	Kommunikationshilfe zu/ mit den anderen Mitschülern	☐	
	Kommunikationshilfe zu/mit dem unterrichtenden Lehrkörper	☐	
	Unterstützung im Regelverhalten (Sozialkompetenz, Interaktionen und Wahrnehmung)	☐	

Unterrichtsspezifisch wirkende Aufgaben	Strukturierung, Betreuung und Begleitung in allen Unterrichtsphasen aufgrund behinderungsbedingter Einschränkungen	☐	
	Unterstützung, die klassenbezogenen Angebote des Lehrer anzunehmen und diese umzusetzen	☐	
	Hilfestellung und Unterstützung hinsichtlich des Lerntempos, der notwendigen Arbeitsschritte und des Arbeitsverhaltens unter Berücksichtigung der besonderen Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten Ihres Kindes	☐	
	Unterstützung in Arbeitsphasen zur Stärkung der Individuellen Handlungsplanung und Lernkompetenz	☐	
	Unterstützung und Hilfestellung bei der Anwendung und Modifikation individueller Kommunikationshilfen (z.B. AlphaTalker, Sprachcomputer, Buchstaben- und Zahlentafeln)	☐	
Aufgaben der psychischen Stabilisierung, des Sozialverhaltens und der Emotionalität	Vermittlung von Sicherheit und Vertrauen durch Präsenz und Kontinuität	☐	
	Konsequente Einhaltung von Regeln	☐	
	Anleitung zur Deeskalation, Vermeidung von Stresssituationen sowie Stressbewältigung	☐	
	Umgang mit autistischem Verhalten	☐	
	Umgang mit ADHS typischen Verhalten	☐	
Aufgaben in der sozialen Integration und Betreuung	Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu anderen Mitschülern	☐	
	Begleitung von Einzel- und Gruppenaktionen	☐	
	Einzelbetreuung auf dem Schulgelände	☐	

	Unterstützung zum Regelverständnis und – akzeptanz, insbesondere der Förderung der Eigen- und Fremdwahrnehmung	☐	
	Erklären von Signalen/ Verhalten anderer Schüler	☐	
	Sicherheit und Kontinuität bieten	☐	
	Strukturierung der Pausen, Mittagszeit	☐	
Mobilität			
Lebenspraktisches Training (Anbahnen des selbständigen Handels)	Unterstützung bei Arbeitsaufträgen	☐	
	Erlernen von Ordnungs- und Markierungsprinzipien	☐	
	Schutz vor selbstverletzendem Verhalten	☐	
	Schutz vor fremdverletzendem Verhalten	☐	
	Unterbinden von Handlungen, deren Konsequenzen der Schüler selbst nicht einschätzen kann	☐	

Datum: _____

Unterschrift (Klassenlehrer) : _____

Unterschrift (Schulbegleiter): _____